

148. Ausschreibung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für Mikro- und Nanosensorik

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme die Stelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Mikro- und Nanosensorik

in Form eines unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses per 1.10.2015 zu besetzen. Das Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme <http://www.isas.tuwien.ac.at> ist aktiv im Bereich der Mikrosystemtechnik und der integrierten Sensorik. Es bietet eine umfassend ausgestattete Silizium-Mikrotechnologie und ist als Partnerinstitut am Zentrum für Mikro- und Nanostrukturen (<http://zmns.tuwien.ac.at>) beteiligt. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der Mikro- und Nanosensorik wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist und eine mehrjährige erfolgreiche, internationale Forschungstätigkeit nachweisen kann. Es wird erwartet, dass der/die zukünftige Stelleninhaber(in) in einem oder mehreren der Forschungsthemen

- Neue integrierte Sensorkonzepte
- Neue Sensorprinzipien für physikalische und chemische Messgrößen'
- Lab-on Chip
- Technologie mikro- und nanotechnisch hergestellter Sensoren
- Mikro- und nanotechnisch hergestellte Energiesysteme

wissenschaftlich tätig ist. Zu den Lehraufgaben gehören Pflichtvorlesungen sowie Vertiefungslehrveranstaltungen im Bachelorstudium und in den Masterstudien der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (deutsch/englisch). Internationale Sichtbarkeit durch Publikationen und Projekte sowie überdurchschnittliche Drittmittelinwerbung werden erwartet. Für die ausgeschriebene Professur bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. eines Institutes
- Facheinschlägige Auslandserfahrung oder facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von EUR 4.697,80/Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von der Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, begünstigt behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien. Bewerbungen sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufs mit wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikationsliste (Hervorhebung der zehn wichtigsten Publikationen), Liste eingeworbener Projekte sowie eines Forschungskonzeptes bis zum 20.10.2014 (Datum des Poststempels) zu richten an den **Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Technische Universität Wien, Dekanatszentrum Erzherzog-Johann Platz, Gusshausstrasse 30/4, A-1040 Wien**. Der Bewerbung sollte eine CD-ROM mit den kompletten Bewerbungsunterlagen beigelegt sein.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r